
	<b>Gemeinsamer Bildungspolitischer Arbeitskreis Germanistik und Deutschunterricht</b>	
---	---	---

### **Ein Gemeinsamer bildungspolitischer Arbeitskreis des SDD und des DGV konstituiert sich**

Am 9. und 10. 1. 2009 trafen sich in Bamberg Vertreterinnen und Vertreter des DGV und des SDD, um im Auftrag der beiden Fachverbände einen Arbeitskreis zu konstituieren, der sich mit den derzeit drängenden bildungspolitischen Fragen und Entscheidungsprozessen befasst und bemüht ist, dazu jeweils eine gemeinsame Position zu finden und zu formulieren, die den Interessen und Bedürfnissen der Mitglieder beider Verbände gerecht wird. Zu Sprechern des Arbeitskreises wurden Ulf Abraham (Bamberg, Vertreter des SDD) und Jörg Kilian (Kiel, Vertreter des DGV) gewählt. Beide werden eine Mandatierung durch ihren jeweiligen Verband zu erreichen versuchen, die die Möglichkeit einschließt, dringend erscheinende Stellungnahmen zu einem der vom Arbeitskreis behandelten Themen im Namen des jeweiligen Verbandes abzugeben.

Derzeit sind Mitglieder des Arbeitskreises: Ulf Abraham (SDD), Jürgen Baurmann (SDD), Gisela Beste (DGV), Petra Josting (SDD), Ina Karg (DGV), Heinrich Kaulen (DGV), Jörg Kilian (DGV), Peter Klotz (SDD), Marita Pabst-Weinschenk (Dt. Gesellschaft für Sprechwissenschaft u. Sprecherziehung), Christian Plien (DGV) und Berbeli Wanning (SDD). Ein weiteres Mitglied wird noch vom Fachverband Deutsch des DGV benannt.

Unmittelbarer Anlass für die Einrichtung des Arbeitskreises waren die Beschlüsse der Kultusministerkonferenz zu den „Länderübergreifenden Fachprofilen Fachwissenschaft/ Fachdidaktik“ in den lehramtsbezogenen Studiengängen (Beschluss der KMK vom 16.10.2008; weitere Informationen zur Position des DGV finden Sie unter: <http://www.germanistenverband.de/hochschule/hochschule-und-studium/hochschulpolitik.php>). Der Arbeitskreis wird jedoch kontinuierlich Fragen der Bildung beraten.

In der Sitzung am 10. Januar 2009 in Bamberg hat sich der Arbeitskreis daher vorrangig mit den erwähnten Lehrerbildungsstandards beschäftigt und beschlossen, dazu an ausgewählten Beispielen eine Erläuterung und Konkretisierung aus germanistischer Sicht zu erarbeiten, die für die jetzt anstehende Umsetzung in den Bundesländern und an den einzelnen Hochschulstandorten eine Hilfe sein kann, die Ausgewogenheit der Fachteile im Deutschlehrer/-innenstudium sicherstellt und die Offenheit des von der KMK gesetzten Rahmens deutlich macht.

Weitere Themen, die der Gemeinsame Arbeitskreis auf seine Agenda setzen wird, sind die derzeit entstehenden Standards für das Zentralabitur und kerncurriculare Überlegungen hierzu, die drohende Entfachlichung des Deutsch-Studiums für das Lehramt Grundschule, der geplante europäische Referenzrahmen für den muttersprachlichen Unterricht und schließlich auch eine Revision der KMK-Liste grammatischer Termini für den Deutschunterricht.

Die nächste Sitzung findet auf Einladung von Jörg Kilian voraussichtlich am 19./20. Juni 09 in Kiel statt.

gez. Ina Karg/Jörg Kilian